

Neu erschienen

Welttrends

Das außenpolitische Journal *Welttrends* legt den Schwerpunkt auf Polen. Die internationale Rolle Warschaws wird erörtert, insbesondere dessen Rolle im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, die Zusammenarbeit mit den Staaten im Ostseeraum sowie die Beziehungen des Landes zu China. Zudem werden die außenpolitische Ausrichtung der USA nach dem Wahlsieg Donald Trumps prognostiziert, die Auswirkungen des Putschs gegen Präsidentin Dilma Rousseff auf Brasilien dargelegt und der Machtkampf in Südkorea, in dem Präsidentin Park Geun Hye letztlich unterlag, beschrieben. Ein Beitrag thematisiert den »vergessenen Krieg« im Jemen. An den schwedischen Premierminister Olof Palme wird erinnert, der vor 30 Jahren, am 28. Februar 1986 ermordet wurde. (jW)

Welttrends, Nr. 122, Dezember 2016, 74 S., 4,80 Euro, Bezug: *Welttrends*, Medienhaus Babelsberg, August-Bebel-Str. 26-52, 14482 Potsdam. E-Mail: bestellung@welttrends.de

Die Glocke

In dem *Mitteilungsblatt der Lagergemeinschaft Buchenwald-Dora, Die Glocke vom Ettersberg*, wird der fortschrittliche Charakter der hessischen Verfassung gewürdigt, die am 1. Dezember 1946 verabschiedet wurde. Heute würden vermehrt Stimmen laut, die fordern, dass die darin enthaltenen antifaschistischen Grundsätze gestrichen werden. Hierunter fallen die Artikel zur »Sanktionierung wirtschaftlicher Macht«, »der Sozialisierungsparagraph«, »das Aussperrungsverbot«, wonach Streikende nicht sanktioniert werden dürfen, sowie das »Friedensgebot«, in dem es heißt: »Der Krieg ist geächtet«. (jW)

Die Glocke vom Ettersberg. Mitteilungsblatt der Lagergemeinschaft Buchenwald-Dora, Nummer 224, IV/2016, zwölf Seiten, kostenlos, Bezug: VVN-BdA, Eckenheimer Landstr. 93, 60318 Frankfurt am Main

Volkseigene Ruinen

»Vom Verschwinden einer ganzen Volkswirtschaft« berichtet Klaus Huhn. Dabei unternimmt er eine »Exkursion durch volkseigene Ruinen« auf den Pfaden der vom damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl versprochenen »blühenden Landschaften« im deindustrialisierten Ostdeutschland. Huhn teilt dem Leser mit, wo in der DDR produziert wurde und wie diese Fabriken von der Treuhand abgewickelt wurden. Seine Beiträge belegt er mit Zeitzeugnissen, wie Zitaten, Dokumenten und Zeitungsartikeln, die die verbrecherischen Methoden der Massenprivatisierung und deren Folgen bis heute nachverfolgen lassen. (jW)

Klaus Huhn: Exkursion durch volkseigene Ruinen. Vom Verschwinden einer ganzen Volkswirtschaft. Edition Berolina, Berlin 2016, 146 S., 9,99 Euro

<https://www.jungewelt.de/artikel/299405.neu-erschienen.html>